Ein Besuch im Atelier

Der Leistungskurs Kunst unterwegs

20. Juli 2020

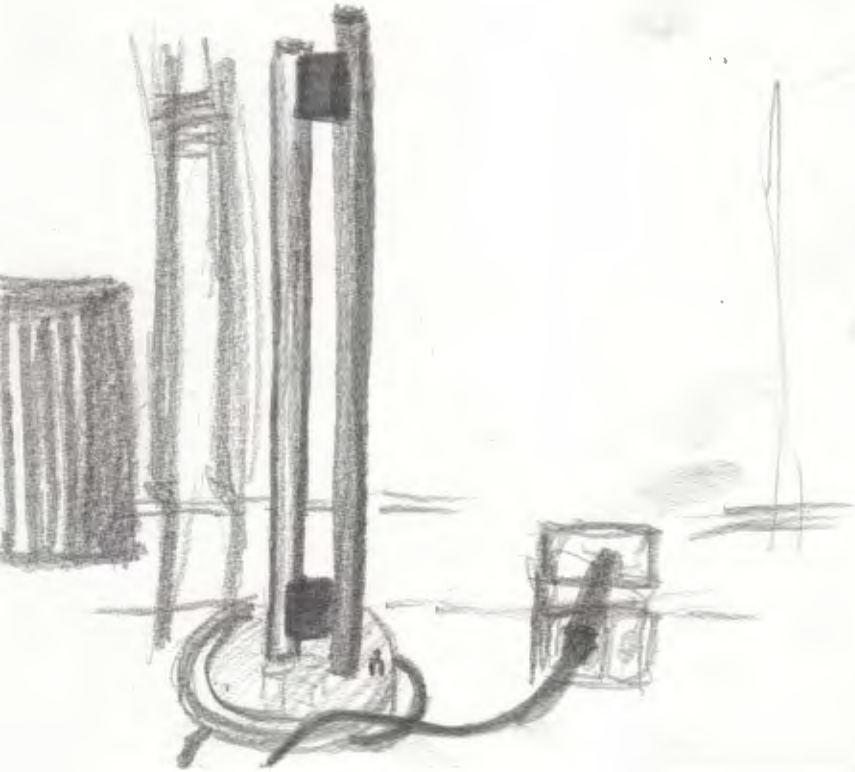
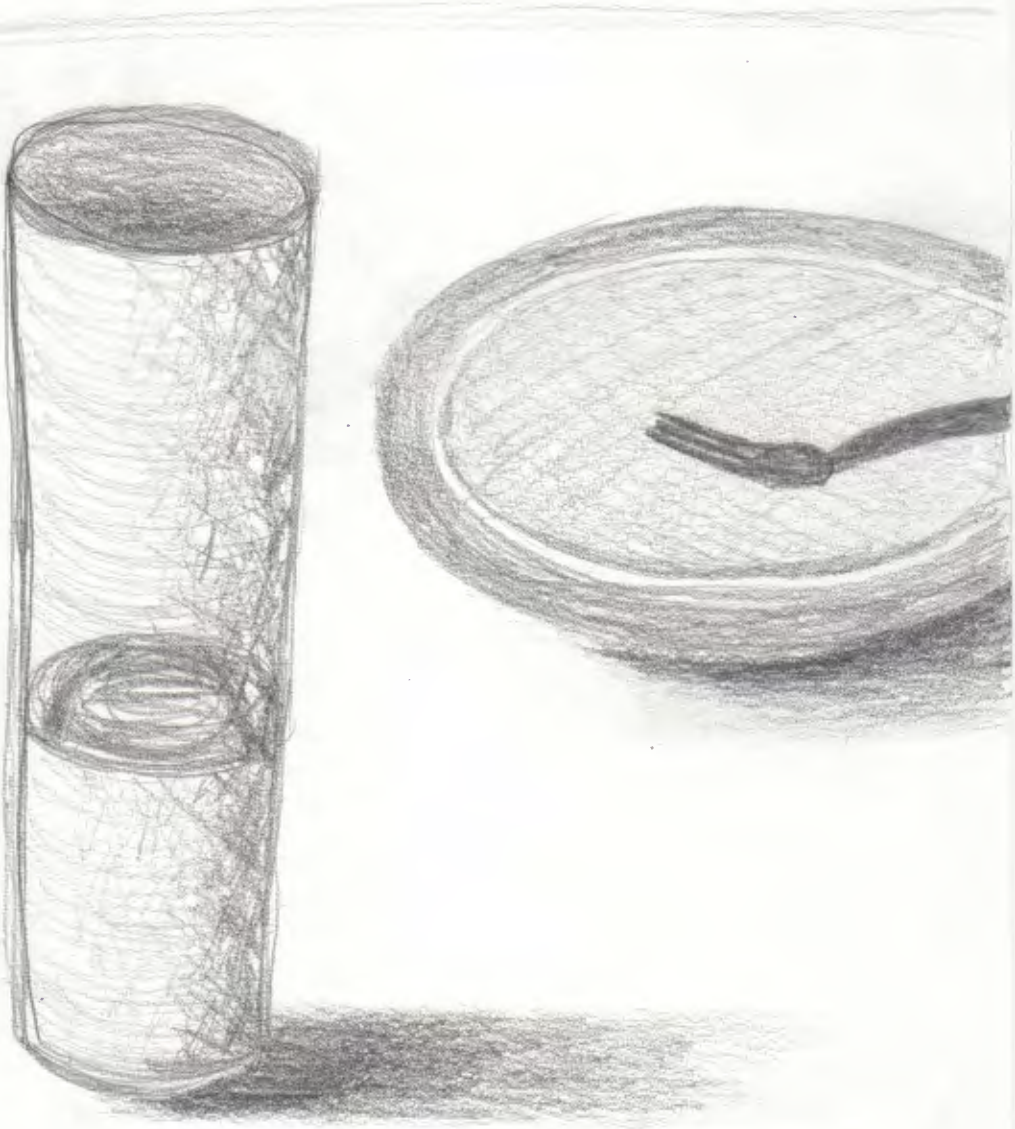
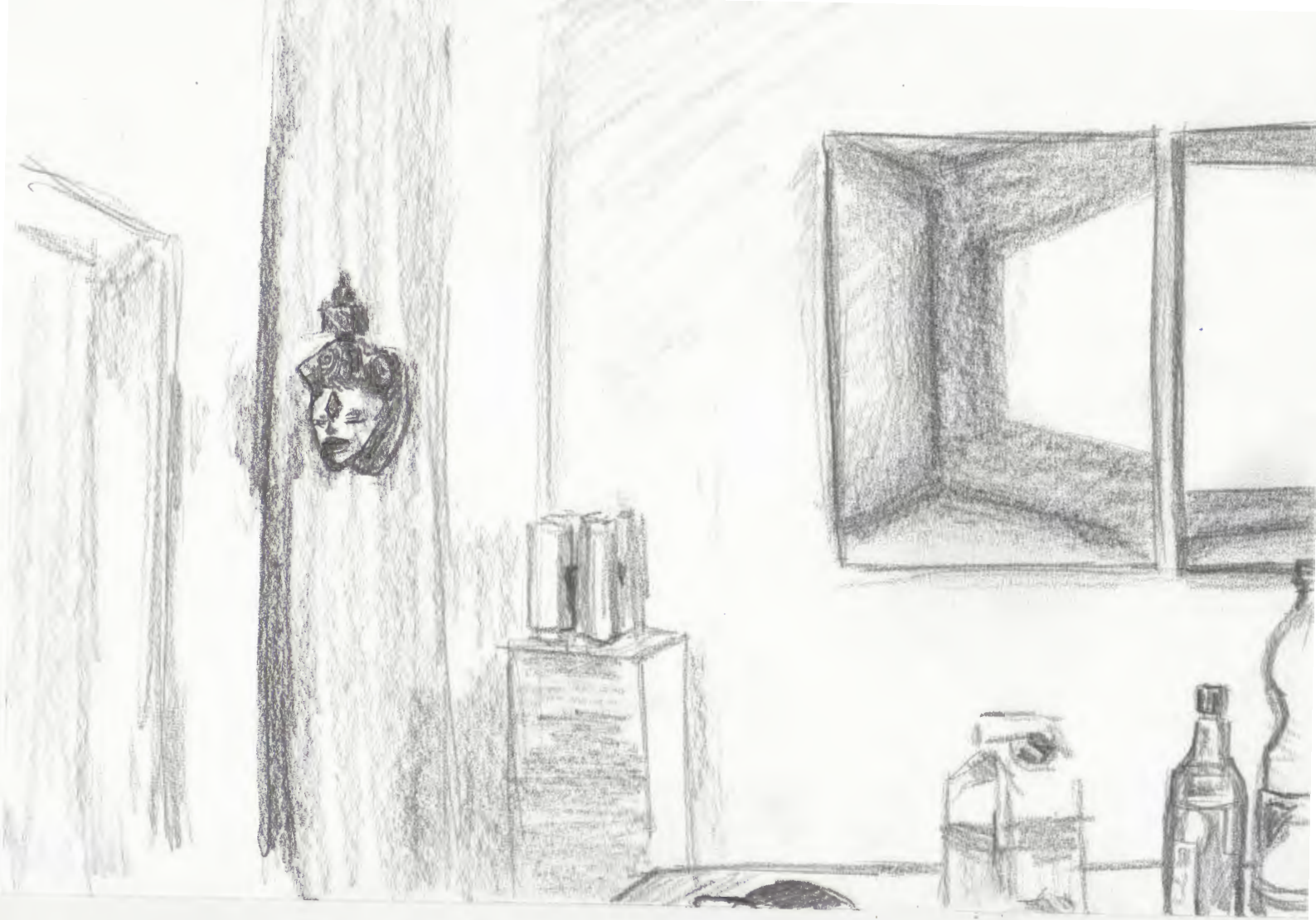
Ein Besuch im Atelier – Der Leistungskurs Kunst unterwegs

Der Unterricht im Kunst-Leistungsfach beschäftigt sich viel mit der Theorie hinter Kunst und weniger mit der Lebensrealität von Kunstschaffenden. Um uns Schülern eindrucksvoll zu zeigen, wie man als Künstlerin leben, arbeiten und Kunst als einen selbstverständlichen Teil seines alltäglichen Lebens betrachten kann, lud uns unsere Kurslehrerin Karin Kieltsch in ihr Atelier ein.

Um die Corona-Abstandsregeln wahren zu können, teilten wir uns zuerst in zwei Gruppen ein. Eine der Gruppen wurde von Frau Kieltsch durch ihre Atelierräume geführt, wo sie uns verschiedene ihrer Arbeiten und deren Hintergrund präsentierte: Unter anderem ihre fotografische Werkgruppe „Augenweide“, die sich immer wieder durch die variierende Hängung und Erweiterung verändert. Auch die – teils sehr persönliche – Geschichte einer Reihe Selbstporträts, die über den Verlauf von über zehn Jahren entstanden, erzählte sie uns. Dabei konnte sie uns ihre Arbeitsmethoden, die zwischen Fotografie und Malerei platziert sind, näherbringen.

Die andere Gruppe beschäftigte sich währenddessen selbst mit der praktischen Seite von Kunst und fertigte innerhalb von einigen Minuten schnelle Skizzen des Innenraums an, teilweise auch mit anderen Schülern als Bestandteil der Zeichnungen.

Während des gesamten Aufenthalts war die Atmosphäre sehr locker und hatte wenig von einer Schulveranstaltung. Wir aßen Eis, um uns an einem der heißesten Tage des Jahres etwas abzukühlen und selbstgebackenen Kuchen.

Als Abschluss zeigte uns Frau Kieltsch die Werke anderer Künstler, mit denen sie ihre Wohnung und ihr Atelier eingerichtet hat. Dabei wurde der Fokus auf etwas gelegt, womit man sich im Kunstunterricht kaum beschäftigt: Nicht nur das Erstellen eigener Kunstwerke, sondern das aktive Wertschätzen von Kunst und damit z.B. auch der Kauf von Originalen, der vielen freischaffenden Künstlern den Lebensunterhalt sichern kann, sind gleichermaßen von Bedeutung.

Helen Kaiser, im Juli 2020
LK Bildende Kunst 2019-21
Albertus-Magnus-Gymnasium Ettlingen